

Mal ganz grundsätzlich: Alles auf die Karte Lehramt - ja oder nein?

Beitrag von „Alex86“ vom 19. Januar 2013 21:50

Danke für eure Antworten. Ihr helft mir damit in jedem Fall schonmal deutlich weiter. Ich kann nun zumindest ganz klar einschätzen, dass ich mit meiner aktuellen Fächerkombination und einem Studium auf Lehramt für Gy/Ge kaum eine Chance haben werde, eine Stelle zu finden.

Daher muss ich nun über Alternativen nachdenken. Ich bin sowohl in Bezug auf den Arbeitsort flexibel (deutschlandweit) als auch in Bezug auf die Fächerkombination. Deutsch ist für mich gesetzt, da ich dort ja bereits über einen Fach-Master verfüge. Als zweites Fach kann ich mir aber wie gesagt auch Kunst oder evtl. Sozialwissenschaften vorstellen, beides würde meine Aussichten auf einen Job ja aus meiner Sicht bereits deutlich erhöhen. Auf eine andere Schulform (also Haupt/Real/Gesamt oder Berufskolleg) zu studieren macht denke ich deshalb keinen Sinn, weil ich mit einem abgeschlossenen Studium auf GyGe immer noch diesen Schritt "zurück" gehen und an einer dieser Schulformen unterrichten kann - korrigiert mich bitte, wenn ich hier falsch liegen sollte.

Sehr interessant finde ich aber auch den Beitrag von Kirsche85. Ich betrachte die Tätigkeit an einer Förderschule als echte Alternative und werde mich definitiv um ein Praktikum bemühen, um zu sehen, wie die Arbeit dort aussieht. Es ist natürlich auch möglich, dass mich das völlig überfordert. Der Bedarf an Lehrkräften ist dort laut Ministeriums-Studie in jedem Fall hoch und wird es auch bleiben. Zumal nach meinen Informationen ja in Zukunft in NRW auch verstärkt Lehrer mit sonderpädagogischer Ausbildung an "normalen" Schulen benötigt werden, da mehr integrativ unterrichtet werden soll.

Es würde mich sehr interessieren, wie deine Arbeit an der Förderschule aussieht, Kirsche85! Habe mir heute schon einige Clips auf youtube angeschaut - sieht sehr interessant aus, mit welchen Methoden dort versucht wird, die sprachlichen Fähigkeiten der Schüler zu verbessern. Was gefällt dir denn an der Arbeit dort besonders?

Letztlich sehe ich für mich also drei Möglichkeiten: Ich pfeife auf die schlechten Job-Aussichten und setze weiter auf Deutsch und Geschichte für Gy/Ge. Ich setze weiter auf Gy/Ge, wähle aber mit Sowi oder Kunst ein neues Zweifach. Oder ich orientiere mich komplett um und studiere Sonderpädagogik (hängt natürlich auch davon ab, inwiefern mir mein bisheriges Deutsch-Studium dort angerechnet wird).